

# Handhabung Impfstoff COVID-19 Vaccine Moderna®

Stand 04.03.2021

## MATERIALIEN



Spritze 1ml BD



Kanüle 23 G  
(blau)

### Wichtig:

Der Impfstoff ist mit besonderer Vorsicht zu behandeln.

Die Herstellung ist in einem dafür vorgesehenen separaten Raum unter Beachtung der grundlegenden Hygieneregeln zu erfolgen.

## 1. ANLIEFERUNG UNDAUFBEWAHRUNG VORORT

- Anlieferung des Impfstoffkonzentrats durch einen vom Land beauftragten Logistiker bei 2 - 8 °C .
- Zusammen mit dem Impfstoff werden Kanülen und Spritzen geliefert.
- Überführung in einen geeigneten Kühlschrank (2 - 8 °C) direkt nach der Entgegennahme.  
Kontinuierliche Überwachung der Kühlschranktemperatur mit einem Datenlogger und Alarmfunktion.  
Mit der Lieferung wird ein Begleitdokument ausgehändigt, auf dem der Auftauzeitpunkt und das damit zusammenhängende Ende der Haltbarkeit vermerkt ist.

## 2. ENTNAHME AUS KÜHLUNG

- Entnahme der für die Verimpfung nötigen Anzahl an Durchstechflaschen aus dem Arzneimittelkühlschrank (1 Mehrfach-Durchstechflasche = 10 Impfungen)  
Das Mehrdosenbehältnis sollte 15 Minuten vor der Impfung aus dem Kühlschrank entnommen werden, um Raumtemperatur anzunehmen.
- Das Mehrdosenbehältnis sollte nicht geschüttelt werden.  
**NICHT SCHÜTTELN**  
**NICHT VERDÜNNEN**
- Prüfen: Farbe weiß bis cremeweiß Suspension



- Datum und Uhrzeit der Entnahme aus dem Kühlschrank auf dem Etikett notieren (Haltbarkeit 12 Stunden, nach Entnahme der ersten Dosis 6 Stunden)

### Was brauche ich?

- Wasserfester Stift
- Uhr

## 4. DOSIERENTNAHME

### Was mache ich?

- Hygieneplan beachten, Handschuhe anziehen
- Benötigte Gegenstände auf desinfizierter Arbeitsfläche bereitstellen
- Deckel der Impfstoffflasche entfernen
- Stopfen der Durchstechflasche vor jeder Entnahme desinfizieren.
- Entnahme der Impfdosen (10 Einzel-Dosen à 0,5 ml)
- Jeweils neue Spritze und Kanüle nutzen
- Luftblasen aus Spritze entfernen, solange Kanüle in der Durchstechflasche
- Auf Verfärbungen oder Partikel in der Spritze prüfen (Farbe: weiß bis gebrochen weiß)

### Was brauche ich?

- 10 x Spritze 1 ml
- 10 x Kanüle
- Desinfektionsmittel, Tupfer, Handschuhe



0,5 ml aufziehen

- Restvolumen verwerfen
- Aufziehkanüle verwerfen

- Abfallbehälter

## 5. IMPFUNG

### Was mache ich?

- Hygieneplan beachten, Handschuhe anziehen
- Benötigte Gegenstände auf desinfizierter Arbeitsfläche bereitstellen
- Impfkanüle auf befüllte Spritze setzen
- Ziehen Sie den Spritzenkolben vor dem Wechseln der Kanüle zurück, bis Luft hineingelangt. Erst dann wechseln Sie die Nadel.
- Jeweils neue Spritze und Kanüle nutzen
- Intramuskuläre Gabe Impfstoff

### Was brauche ich?

- Zehn Patienten
- Zehn aufgezogene Impfspritzen
- Zehn Kanülen
- Pflaster, Hautdesinfektionsmittel, Tupfer, Handschuhe
- Persönliche Schutzausrüstung

Bei Personen mit Gerinnungsstörungen kann eine intramuskuläre Injektion nach strenger Nutzen-Risiko-Abwägung erfolgen. Es soll eine dünne Kanüle (23 G oder 25 G) verwendet werden. Nach der Injektion soll für etwa 2 Minuten sanfter Druck mit einem Mulltupfer auf die Injektionsstelle ausgeübt werden.

## 6. MAXIMALE HALTBARKEIT UND TRANSPORT DES IMPFSTOFFS

- Geschlossen bei – 25 °C bis -15 °C: 7 Monate
  - Geschlossen bei Raumtemperatur (bis 25°C): max. 12 Stunden
  - Geschlossen im Kühlschrank bei +2 bis +8°C: max. 30 Tage
  - Nach Entnahme der ersten Dosis in der Durchstechflasche bei +2 bis +25°C: max. 6 Stunden
  - Aufgetaute Durchstechflaschen nicht wieder einfrieren
  - Bei Überschreiten dieser Zeiten Impfstoff verwerfen.
- Transport bevorzugt bei -20°C
  - Transport in flüssiger Form bei 2 – 8 °C nur unter besonderen Vorsichtsmaßnahmen, max. 12 Stunden:
    - Transport in geeigneten Kühlbehältern
    - Mehrdosenbehältnisse dürfen während des Transports nicht wieder einfrieren!
    - Transport gut gepolstert im Originalkarton (wenn dies nicht möglich ist, sollten die einzelnen Vials gut gepolstert sein)
    - KEIN MEHRMALIGER TRANSPORT (auch wenn die maximale Transportzeit nicht überschritten wird)
    - KEIN TRANSPORT NACH ENTNAHME der ersten Dosis